

Wie lässt sich Nachhaltigkeit erfolgreich vermitteln?

Jetzt bis 2. Juli bewerben.



— Unser Angebot

Unser erfolgreiches Weiterbildungsprogramm geht in die dritte Runde!

- ▶ Entwickelt für haupt- und ehrenamtlich Tätige aus Nachhaltigkeits- und Eine-Welt-Projekten in NRW, die die Wirksamkeit ihrer Maßnahmen steigern wollen.
- ▶ Workshopserie bestehend aus 5 Modulen und 4 optionalen Zusatzterminen zu den Themenbereichen verbessertes Verständnis von Zielgruppe und -verhalten, psychologische Modelle und Werkzeuge um Engagement zu stärken, Kommunikationsansätze zu passgenauer Ansprache, praktische Tipps zur Umsetzung und Evaluation von Aktionen.
- ▶ Referierende aus verschiedenen Disziplinen und die Möglichkeit, Inhalte direkt auf die eigene Arbeitspraxis anzuwenden.
- ▶ Basierend auf neusten Erkenntnissen der Psychologie – damit sozialökologische Intentionen ihren Weg in die Praxis finden.

— Termine 2023/2024

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenlos.
Maximale Teilnehmendenzahl: 20

Die Workshops finden an folgenden Terminen statt:

Modulübersicht	Termin	Ort
Modul 1	23.08.2023	Präsenz
Modul 2	28.09.2023	online
Modul 3	18.10.2023	online
Modul 4	08.11.2023	online
Modul 5	17.01.2024	Präsenz

Zudem werden vier weitere optionale Zusatztermine mit vertiefenden Inhalten und einer Dauer von ca. 2 Stunden angeboten.

Warum mitmachen?

- 1.** Erweitern Sie Ihre persönlichen Kompetenzen und das transformative Potenzial Ihrer Arbeit durch das Kennenlernen neuer psychologischer Methoden und praktischer Tipps.
- 2.** Lernen Sie Ansätze und Werkzeuge zur gezielten und wirksamen Ansprache Ihrer Zielgruppen kennen, basierend auf neusten Erkenntnissen der psychologischen Forschung.
- 3.** Wenden Sie Erlerntes direkt an. Erproben Sie die gelernten Inhalte anhand Ihres eigenen Praxisprojekts und finden Sie Antworten auf Ihre individuellen Herausforderungen.
- 4.** Vernetzen Sie sich und werden Sie Teil eines Netzwerks von Engagierten aus Nachhaltigkeits- und Eine-Welt-Projekten in NRW und profitieren Sie vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Informationen zum Programm

Modul 1

Einführung in das Programm sowie in das Thema (Umwelt)-Psychologie und Zielgruppenverständnis. An diesem Präsenztage wollen wir uns Zeit nehmen, uns und unsere Praxisprojekte kennenzulernen, gemeinsam in das Forschungsfeld der Psychologie einzusteigen sowie einen Überblick über das weiter_wirken-Programm zu bekommen.

Modul 2

Einführung in psychologische Verhaltensmodelle und die Einbettung sozialökologischen Handelns in einen gesellschaftlichen Kontext.

Am ersten digitalen Schultage wollen wir einen Einblick in relevante psychologische Verhaltensmodelle bekommen und uns über den gesellschaftlichen Kontext austauschen, der sozialökologisches Verhalten maßgeblich (mit)prägt.

Modul 3

Kennenlernen und Anwenden von sozialen und emotionalen Werkzeugen der Verhaltensänderung.

Am zweiten digitalen Schultage werden wir einen vertiefenden Blick auf soziale und emotionale Faktoren von sozialökologischem Verhalten werfen und psychologische Werkzeuge kennenlernen, um diese Faktoren in unserem Praxisprojekt zu adressieren.

Modul 4

Kennenlernen und Anwenden von Werkzeugen zur Wirksamkeitsstärkung sowie Einführung in die Evaluation von Maßnahmen. Den letzten digitalen Schultage wollen wir Fragen nach Wirksamkeit widmen; sowohl Wirksamkeitserwartungen von Verhalten als auch der Beitrag („Impact“) unseres Praxisprojektes sollen im Vordergrund stehen.

Modul 5

Vertiefung der Evaluation von Maßnahmen, eine Integration der bisherigen Inhalte und ein Blick nach vorne. Am letzten Schultage, diesmal wieder in Präsenz, wollen wir uns abschließend mit der Evaluation von Projekten befassen und einen Blick aufs große Ganze und in die Zukunft richten.

Haben Sie weitere Fragen?

Kontaktieren Sie gerne Stephanie Schmiedel
Stephanie.schmiedel@sue-nrw.de | 0228.24 33 5 - 25

Wer kann teilnehmen?

- ▶ Sie sind haupt- oder ehrenamtlich in einer zivilgesellschaftlichen Organisation tätig
- ▶ Sie sind involviert in der Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeits- oder Eine-Welt-Projekten
- ▶ Sie haben möglichst 3 Jahre Praxiserfahrung (inkl. Ehrenamt)
- ▶ Sie arbeiten in NRW
- ▶ Sie können circa 10–12 Arbeitstage über einen Zeitraum von sechs Monaten einplanen

Das sagen Teilnehmende

„Mein Projekt und ich sind gewachsen und wir stellen uns jetzt in der Organisation neu auf.“

„Ich bin als Projektleitung selbstbewusster, kann Entscheidungen und Maßnahmen sehr viel besser mit Argumenten unterfüttern.“

„Das Stichwort Verhaltensmodell ist fester Bestandteil unserer Projektarbeit geworden.“

„Durch die Anwendung auf das Praxisprojekt hat man einen intuitiven Zugang zum Wissen erlangt.“